

**1. Satzung zur Änderung der  
Gebühren- und Kostenerstattungssatzung  
(GKS-EWS)**

**zur Entwässerungssatzung  
des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen vom 28.10.2020**

Aufgrund der §§ 2, 12 und 14 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), erlässt der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen folgende Satzung:

**§ 1**

Die Gebühren- und Kostenerstattungssatzung (GKS-EWS) zur Entwässerungssatzung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen vom 8. Dezember 2016 wird wie folgt geändert:

**A.** § 3 wird vollständig gestrichen und wie folgt neu gefasst:

**§ 3**

**Grundgebühr**

(1) Die Grundgebühr wird bei anschließbaren Grundstücken nach dem Dauerdurchfluss (Q3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Dauerdurchflusses der einzelnen Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

a) Die Grundgebühr für Volleinleiter beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit

| Dauerdurchfluss<br>Q3 m <sup>3</sup> /Stunde |     |                |
|--|-----|----------------|
| bis Q3                                       | 4   | 12,00 €/Monat  |
| bis Q3                                       | 10  | 30,00 €/Monat  |
| bis Q3                                       | 16  | 48,00 €/Monat  |
| bis Q3                                       | 25  | 75,00 €/Monat  |
| bis Q3                                       | 63  | 189,00 €/Monat |
| bis Q3                                       | 100 | 300,00 €/Monat |

|         |     |                |
|---------|-----|----------------|
| über Q3 | 100 | 450,00 €/Monat |
|---------|-----|----------------|

- b) Die Grundgebühr für Teileinleiter beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit

| Dauerdurchfluss<br>Q3 m <sup>3</sup> /Stunde |     |                |
|--|-----|----------------|
| bis Q3                                       | 4   | 10,00 €/Monat  |
| bis Q3                                       | 10  | 25,00 €/Monat  |
| bis Q3                                       | 16  | 40,00 €/Monat  |
| bis Q3                                       | 25  | 62,50 €/Monat  |
| bis Q3                                       | 63  | 157,50 €/Monat |
| bis Q3                                       | 100 | 250,00 €/Monat |
| über Q3                                      | 100 | 375,00 €/Monat |

- (2) Die Grundgebühr wird bei nicht anschließbaren Grundstücken nach dem auf dem Grundstück vorhandenen Nutzraum (Faulraum bzw. Sammelraum) berechnet.

Sie beträgt bei einem Nutzraum:

|        |                   |                 |
|--------|-------------------|-----------------|
| bis zu | 6 m <sup>3</sup>  | 3,50 €/Monat,   |
| bis zu | 12 m <sup>3</sup> | 7,00 €/Monat,   |
| bis zu | 24 m <sup>3</sup> | 14,00 €/Monat,  |
| bis zu | 48 m <sup>3</sup> | 28,00 €/Monat,  |
| bis zu | 96 m <sup>3</sup> | 56,00 €/Monat,  |
| über   | 96 m <sup>3</sup> | 112,00 €/Monat. |

**B.** § 4 Abs. 1 und 2 werden gestrichen und wie folgt neu gefasst:

- (1) Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden. Die Einleitungsgebühr beträgt **2,63 € pro m<sup>3</sup> Abwasser**.
- (2) Wird bei Grundstücken vor Einleitung der Abwässer in die Entwässerungsanlage eine Vorklärung oder sonstige Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück verlangt, so ermäßigen sich die Einleitungsgebühren auf **1,37 € pro m<sup>3</sup> Abwasser**.

Wird bei Grundstücken vor Einleitung der Abwässer in die Entwässerungsanlage eine vollbiologische Vorklärung oder sonstige vollbiologische Vorbehandlung der Abwässer auf dem Grundstück vorgenommen, so ermäßigen sich die Einleitungsgebühren **auf 1,23 € pro m<sup>3</sup> Abwasser**.

Satz 1 und Satz 2 gelten nicht für Grundstücke mit gewerblichen oder sonstigen Betrieben, bei denen die Vorklärung oder Vorbehandlung lediglich bewirkt, dass die Abwässer dem durchschnittlichen Verschmutzungsgrad oder der üblichen Verschmutzungsart der eingeleiteten Abwässer entsprechen.

C. § 5 Abs. 2 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

(2) Die Gebühr beträgt

- a) 15,12 € pro m<sup>3</sup> Abwasser aus einer abflusslosen Grube,
- b) 42,36 € pro m<sup>3</sup> Abwasser (Fäkalschlamm) aus einer Grundstückskläranlage.

**§ 2**

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Bad Salzungen, den 28.10.2020

Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen



Bohl

Verbandsvorsitzender

